

Berücksichtigung von Compliance-Massnahmen bei Kartellsanktionen

Der vorliegende Aufsatz befasst sich mit dem Einfluss von unternehmensinternen Compliance-Massnahmen auf die Strafzumessung bei Kartellsanktionen. Der Aufsatz zeigt auf, ob umgesetzte Compliance-Massnahmen als sanktionsmildernder Umstand von den Wettbewerbsbehörden gewürdigt werden bzw. gewürdigt werden müssten. Die Auseinandersetzung mit der Thematik zeigt, dass nach herrschender Lehre Compliance-Massnahmen sanktionsmindernd berücksichtigt werden können und sogar sollen. Auch die Rechtsprechung von Wettbewerbskommission, Bundesverwaltungsgericht und Bundesgericht ergibt, dass Compliance-Programme grundsätzlich als sanktionsmildernder Umstand in Betracht gezogen werden können. Jedoch wurden in keinem der untersuchten Fälle die vorgebrachten Compliance-Bemühungen der Unternehmen tatsächlich strafmildernd berücksichtigt. Im vorliegenden Aufsatz wird analysiert, weshalb dies in den einzelnen Verfahren der Fall war, welche Anforderungen an ein Compliance-Programm trotzdem aus der Rechtsprechung herauszulesen sind und was das für die Unternehmen bedeutet.

Le présent article examine l'influence des mesures de conformité internes des entreprises sur la fixation de la peine dans le domaine des cartels. L'article cherche à démontrer si les mesures de conformité mises en œuvre sont ou devraient être considérées comme une circonstance atténuante par les autorités en matière de concurrence. L'analyse de la problématique montre que la doctrine dominante préconise que les mesures de conformité soient – voire doivent être – prises en compte pour réduire les sanctions. Tant la Commission de la concurrence que le Tribunal administratif fédéral et le Tribunal fédéral indiquent dans leur jurisprudence que les programmes de conformité peuvent en principe être considérés comme une circonstance d'atténuation de la sanction. Cependant, les efforts de conformité invoqués par les entreprises n'ont été pris en compte pour atténuer la sanction dans aucun des cas examinés. Cet article analyse les raisons de cette décision dans les différentes procédures, les exigences relatives à un programme de conformité qui peuvent néanmoins être tirées de la jurisprudence et les implications de ces éléments pour les entreprises.

I. Einleitung

II. Lehrmeinungen

1. Sanktionsausschluss
2. Sanktionsminderung
3. Sanktionsschärfung
4. Zusammenfassung der Lehrmeinungen

III. Praxis

1. Praxis der WEKO
2. Praxis des Bundesverwaltungsgerichts
3. Praxis des Bundesgerichts
4. Zusammenfassung der Praxis

IV. Rechtsvergleich mit dem EU-Kartellrecht

1. EU-Kommission/Lehre
2. Praxis der EU-Kommission
3. Praxis der Europäischen Gerichte
4. Zusammenfassung und Vergleich

V. Schlussbetrachtungen

SERAINA DENOETH, Dr. iur., LL.M., Rechtsanwältin, Zürich.

MELANIE KAUFMANN, Dozentin für Wirtschaftsrecht an der ZHAW, BSc in Wirtschaftsrecht, Spezialistin Compliance, Dielsdorf.

I. Einleitung

Für ein Unternehmen und seine Mitarbeitenden ist es nicht immer einfach, den immer dichter werdenden Regulierungs-Vorschriften jederzeit und überall nachzukommen.¹ Um die Einhaltung der Gesetze und Regulierungen umfassend sicherzustellen, braucht ein Unternehmen ein geeignetes internes Compliance-Management-System.² Die Sicherstellung der «legal compliance» ist eine stets wachsende Herausforderung für jedes Unternehmen.³ Compliance dient vorrangig der Prävention. Es soll sichergestellt werden, dass sämtliche Arbeitnehmenden und das Unternehmen selbst gesetzes- und regelkonform sowie im Einklang mit

1. Besonders in der globalisierten Wirtschaft mit ihren immer komplexeren Wertschöpfungsketten und Produkten; vgl. [economiesuisse/SwissHoldings](https://www.economiesuisse.ch/SwissHoldings), Grundzüge eines wirksamen Compliance-Managements (2014), 2; abrufbar unter www.economiesuisse.ch/sites/default/files/publications/compliance_d_20140926_0.pdf (zuletzt besucht am 30. März 2021).
2. Gemäss [economiesuisse/SwissHoldings](https://www.economiesuisse.ch/SwissHoldings) (Fn. 1), 2, beinhaltet das Compliance-Management System alle Massnahmen in einem Unternehmen, die auf allen Ebenen getroffen werden müssen, damit eine Compliance-Kultur entsteht.
3. H. G. BUFF, Compliance Management. Aus der Sicht eines Praktikers, in: P. Forstmoser (Hg.), SSHW – Schweizer Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht, Volume 323, Zürich 2015, 1 f.